Voiteil von Arrays: d.h. man Kann anf jeden Array-Eintrag wastfreer Zugniff, divert zugreifen

Nadtell von Arrays:

· Arrays fissen nur Elemente des gleiden Typs zusammen. · Bei der Erzengung des Arrays (mit "new") liest die Elementautall endge this fest.

. Arrays repräsentieren nur eine Eigenschaft eines zu modellierenden Gegenstands.

Bsp: Redtecke haben 3 Eigensolaften: laenge, breite, strichstaerke Typ int

=> Eigenschaften eines Rechtecks sind auf 3 Arrays verteilt. Besonders unständlil de: Zuweisung v. Reultach 1 an Reultech 0.

· Arrays sind raine Datenstrukturen. Sie sind getrenat von Programmteilen, die Berechnungen auf ihren Werten durchtühren

=7 Führe Objekte ain

=> Objetet orientiente Prog. - Sprade

Objekt entratt alle Eigenschaften, sowoll

Attribute (die von vornheren Lestliegen)

Methoden (die mid Hilfe der AtriSche Sereclaet werden)

Wasse: lest lest, welche Eigenschaften Osjekte eines bestimmten

Wasse: legt fest, which highersonaging offerte eines pesing
Bsp: Redteck ist ein neuer Datentyp.  Jedes Redteck-Osjekt hat Attnische launge, breite, staert staert
und die Methale flaede.
r= new Redteck (); a r wird ein neues Redteck-Osjekt Zugewiesen
v. laenge = 2.5; Zuynift auf Osjelteigenschaften v. 5reite = 2.0; v. strichstonerke = 3;
r. flache () ergist 5.0 v = s;  — Zuweisung ganzer Objekte in einem Bef
. "yeturn" Seendet Methode und liefert Ergebnis Zurich
"static": Eigensclaft hänst nicht vom Objekt ab, sondern gistes nur einmel in der Klesse nicht-"static": Eigensclaft eines Objekts, Kann für jedes Objekt unterscliedlich sein.

V. laenge und S. laenge Können unterschiedlich sein v. flaecle () und S. flaecle () Können ebenfalls unter-Schiedlich sein.

Realisiering von Osjekten im Speider

· Variablen von Klassentypen enthalten als West wieder nur eine

· Variablem von Klassentypen enthalten als West wieder nur eine Referent auf das Objekt (d.4. Adresse auf Heap) · Seiteneflehte, Garbage Collector wie Sei Arrays